



### Förderer

Die Weiterbildung ist auf Initiative der bremer arbeit gmbh (bag) entstanden. Das Land Bremen (Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales), der Europäische Sozialfonds (ESF) und die Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) fördern die Entwicklung und Durchführung der Maßnahmen.



### Weiterbildungsgemeinschaft Kunststoff



## LEITUNG DES KUNSTSTOFF- KOMPETENZZENTRUMS

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und  
Angewandte Materialforschung IFAM  
– Klebtechnik und Oberflächen –  
Kunststoff-Kompetenzzentrum Bremen

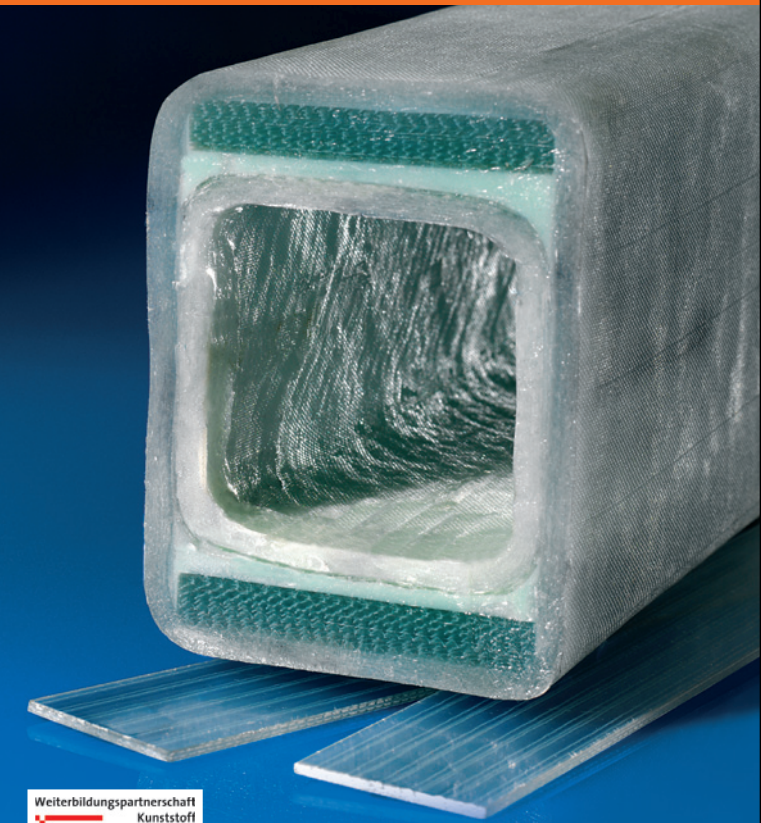
Dr. Silke Mai  
Wiener Straße 12  
28359 Bremen

Telefon + 49 421 2246-400 | Fax -605  
kunststoff-lernen@ifam.fraunhofer.de  
www.kunststoff-in-bremen.de

© Fraunhofer IFAM

## QUALIFIZIERUNG FASERVERBUNDKUNSTSTOFF- PRAKTIKER/IN (FVK-PRAKTIKER/IN)

Ein Angebot der Weiterbildungspartnerschaft Kunststoff



# FASERVERBUNDKUNSTSTOFF- PRAKTIKER/IN (FVK-PRAKTIKER/IN)



Der Einsatz von Faserverbundkunststoffen (FVK) wird in vielen Branchen zunehmend wichtiger. Das gilt insbesondere für Automobilindustrie, Schiffbau, Windenergieanlagenbau, Schienenfahrzeugbau sowie Luft- und Raumfahrtindustrie. Doch nur geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können das anspruchsvolle Material fachgerecht herstellen, verarbeiten und reparieren.

Um dieser Entwicklung und dem resultierenden steigenden Weiterbildungsbedarf gerecht zu werden, bietet das Kunststoff-Kompetenzzentrum unter Leitung des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM seit 2007 Lehrgänge zur/zum FVK-Praktiker/in an.

## Ziele

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Arbeitsanweisungen in ihren jeweiligen Zusammenhängen sowie Auswirkungen zu verstehen und fachgerecht umzusetzen. Sie sind nach erfolgreichem Abschluss in der Lage, qualitativ hochwertige Faserverbundstrukturen herzustellen, zu verarbeiten und zu reparieren. Zudem erlangen sie einen umfangreichen Überblick über moderne Herstellungsmethoden.

## Konzept

Eine Besonderheit der Weiterbildung ist, dass die Lehrgangsinhalte mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft übermittelt werden. Somit ist die Qualifizierung äußerst anwendungsorientiert und stets auf aktuellem Stand. Der hohe Praxisanteil festigt das übermittelte Fachwissen.

Für ihr innovatives und bereits in der Praxis bewährtes Konzept erhielt die Weiterbildung »FVK-Praktiker/in« den Weiterbildungs-Innovationspreis 2009 vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB).

## Inhalte

- Grundlagen der Faserverbundtechnologie
- Verarbeitungsverfahren
  - Vakuuminfusionsverfahren
  - Autoklavtechnik
  - Thermoformen
  - Handlaminieren
  - Pultrusion
  - Vakuumverfahren
  - Pressverfahren
  - Wickelverfahren
- Fügen und Reparieren
- Prüfmethoden für Faserverbundwerkstoffe
- Qualitätssicherung
- Arbeits- und Umweltschutz

## Kursangebote

Die Qualifizierung steht sowohl betrieblichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch Beschäftigten in Kurzarbeit, von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen und Arbeitssuchenden offen. Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit werden anerkannt.

**Modulkurs:** Der Modulkurs ist insbesondere für betrieblich Beschäftigte mit Vorkenntnissen geeignet. Er umfasst vier einzelne Wochen. Jede Woche beinhaltet ein eigenständiges Modul, das einzeln gebucht werden kann. Dies ermöglicht eine flexible Integration der Qualifizierung in betriebliche Abläufe. Die regelmäßige Teilnahme an allen vier Modulen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung und den Erhalt des Zeugnisses »FVK-Praktiker/in«.

**Blockkurs:** Interessierte ohne Vorkenntnisse nutzen den Blockkurs, um sich im Arbeitsmarkt zu etablieren. Für diese Zielgruppe wird die Weiterbildung inklusive eines Basislehrgangs angeboten, sodass die Qualifizierung insgesamt acht Wochen dauert. Der Kurs richtet sich vorrangig an Arbeitssuchende. Er endet nach regelmäßiger Teilnahme mit der Abschlussprüfung »FVK-Praktiker/in«.

## Zertifizierung



Das Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer IFAM ist sowohl nach DIN EN ISO 9001 als auch nach AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) zertifiziert und erfüllt die Qualitätsanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17024.